



Sende Deinen Geist aus ...

**Gemeinsamer Neustart
des Pfarrlebens**

Seite 5

**Unsere neuen
Pfarrgemeinderäte**

Seite 6 - 7

**Gedanken zum
Pfingsttuch**

Seite 8



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Pfarrverbandes St. Pölten-Süd!

In der Kirche feiern wir Pfingsten als das Fest des Heiligen Geistes. Gottes Geist macht uns lebend, erfrischt uns, fördert die Kreativität in uns, wirkt manchmal überraschend.

In diesem Sinne laden wir zu einem Gedanken-Spiel ein, bei dem Sie auf originelle Weise herausfinden können, welcher Pfingst-Typ Sie sind. Überlegen Sie bei jeder Frage kurz, welche Antwort jetzt gerade für Sie passt. Es ist kein Wissenstest, die Freude am Ausprobieren soll im Vordergrund stehen. Wenn Sie eine passende Antwort gefunden haben, zeichnen Sie einen Punkt oder Ähnliches in das Kästchen mit der jeweiligen Farbe am Ende der Fragenübersicht. Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, zählen Sie die Punkte in den Kästchen zusammen. Die Farbe mit den meisten Punkten zeigt dann an, welcher Pfingst-Typ Sie sind.

Welcher Pfingst-Typ bin ich?

Sternzeichen:

- Krebs – Skorpion – Fische
- Zwillinge – Waage – Wassermann
- Stier – Jungfrau – Steinbock
- Widder – Löwe – Schütze

Das mache ich gerne:

- Freunde/Freundinnen treffen
- Lesen
- Garteln
- Sport

Ich mag:

- Regentropfen
- Seifenblasen
- Blumen
- Sonnenstrahlen

Meine Freundinnen/Freunde schätzen an mir:

- mein Lächeln
- mein offenes Ohr
- meine Hilfsbereitschaft
- meine guten Ideen

Ein Wort, das gerade jetzt für meinen Glauben passt:

- Segen
- Zweifel
- Freiheit
- Wissen

(Ein) Wunder ist/sind für mich:

- Geschenke Gottes – sie geschehen oft.
- Ich glaube daran. Sonst vergehen sie.
- Dass die Erde entstanden ist.
- Träume, die plötzlich wahr werden

Den Heiligen Geist stelle ich mir vor:

- als Feuer
- als Wind
- als Taube
- ganz anders

Ich glaube: Der Heilige Geist stärkt mich für:

- heute
- Körper, Geist und Seele
- Entscheidungen
- Herausforderungen

In der Bibel sind Gaben und Früchte des Hl. Geistes genannt. Ich bete heute besonders um:

- Frieden
- Erkenntnis
- Liebe
- Freude

Pfingsten bedeutet für mich:

- ein schönes Fest
- Geburtstag der Kirche
- ein paar freie Tage
- von allem etwas

Wenn ich Gott eine Frage stellen könnte, dann:

- Warum gibt es so viel Leid?
- Was kommt nach dem Tod?
- Wie kommt mehr Liebe in die Welt?
- Was ist fair/gerecht?

Ein Pfingstfest mit vielen Erfahrungen und Stärkungen durch Gottes Geist und einen angenehmen Sommer wünscht Ihnen das Pfarrteam

Franz Schabasser

Pfarrer
Franz Schabasser

Martin Kastner

Pastoralassistent
Martin Kastner

Dario Radic

Pfarrhelfer
Dario Radic

Auflösung "Welcher Pfingst-Typ" bin ich?"

- Die mit dem richtigen Feeling
- Die Checker
- Die "Da-ma-wos"
- Die Fans des Heiligen Geistes



Am Tag sendet der Herr
seine Güte und in der

NACHT

ist sein Lied bei mir.

Lange Nacht der Kirchen

Ps 42,9

Pfarre Spratzern

Wir möchten mit einem Kinderprogramm rund um die Kirche starten. Bei vielfältigen Stationen können u. a. biblische Geschichten erlebt, Geheimnisse entdeckt und Lustiges gebastelt werden. Sebastian Wukovits ist begeisterter Kasperltheaterspieler und wird Kinder und Erwachsene mit dem Stück "Kasperl und das Abenteuer am Seeufer" unterhalten.

Während der ganzen Nacht besteht die Möglichkeit zur Kirchturmbesteigung in Kleingruppen und zum Erforschen der Kirchenglocken. "Unsere vier Kirchenglocken und ihre Geschichte sind etwas Besonderes, das möchte ich Interessierten gerne zeigen", freut sich Leopold Sagl schon sehr.

Maria Zehetgruber lädt zu Gruppentänzen am Kirchenplatz ein, durch welche Freude zum Ausdruck gebracht und Gottes Nähe in unserer Mitte gespürt werden können.

Auch das Labyrinth auf der Nord-West-Seite der Kirche kann in dieser Langen Nacht wieder entdeckt und erLEBT werden. "Das Labyrinth ist ein Symbol des Lebensweges, den wir in der Geborgenheit Gottes gehen", erklärt Leopoldine Böck, auf deren Anregung das Labyrinth im Jahr 2008 entstanden ist.

Auch der gemeinsame spirituelle Ausklang des Abends wird beim Labyrinth im Kerzenschein gefeiert werden.

Michael Höchtl

Programm Pfarre Spratzern:

17:00 – 18:30:
Kinderprogramm

18:30:
Kasperltheater

17:00 – 18:30 und 19:00 – 21:00:
regelmäßige Kirchturmbesteigungen
(bis zu den Glocken)

19:30 – 20:30:
Freut euch und tanzt!
Getanztes Gebet am Kirchenplatz

20:30 – 21:30:
Labyrinth erLEBEN

21:30:
Gemeinsamer Ausklang am
Lichter-Labyrinth

St. Johannes Kapistran

Die Angebote in der Pfarre St. Johannes Kapistran stehen unter dem Motto „Eini ins Leben!“. Nach einer so langen Zeit der Beschränkungen wollen wir mit dieser Veranstaltung Mut zu einem Leben in Freude machen. Start ist um 19:30 Uhr in der Kirche: ein spannendes musikalisches Programm mit Orgel, Jugendchor und Projektchor Cantores Capistrani wird um-

rahmt von humorvoll – besinnlichen Texten. Danach geht es (hoffentlich) auf der Kirchenwiese weiter: Pflücktexte laden zum Nachdenken und Austauschen ein. Um 22 Uhr laden wir zu einem Nachtgottesdienst beim Lagerfeuer ein, um gestärkt mit dem Wort Gottes hinein in ein erfülltes persönliches Leben gehen zu können.

Reinhard Länger

Programm Pfarre St. Johannes Kapistran:

19:30:
Programm mit Musik und Lesungen

22:00:
Nachtgottesdienst beim Lagerfeuer





Palmsonntag in den Pfarren



Wir ratschen, wir ratschen ...



Fußwaschung am Gründonnerstag



Kinderkreuzweg am Karfreitag

Das war Ostern 2022 im Pfarrverband



Osternacht in den Pfarren



Ostersonntag - Ostereiersuche



Gemeinsamer Emmausgang Ostermontag



Wir vermissen Sie!

Die letzten zwei Jahre sind an uns allen nicht spurlos vorübergegangen. Von außen vorgegebene Einschränkungen und sicher auch ganz persönliche Sorgen haben unser Zusammenleben sehr verändert. Das trifft auch auf unsere Pfarrgemeinden zu. Wir haben viele Wochen gar keine Gottesdienste feiern dürfen, bis jetzt müssen wir Verhaltensregeln einhalten. Das Leben in der Pfarre ist zeitweise mehr oder weniger komplett zum Erliegen gekommen. Mittlerweile sind Aktivitäten durchaus wieder möglich. Beim Auferstehungsgottesdienst in der Osternacht war die Freude darüber auch in unserem gemeinsamen Gesang deutlich zu hören.

Auch wenn wir nun wieder zaghafte Schritte Richtung ‚Normalität‘ setzen:

Vieles ist anders.

Besonders spüren wir das im Sonntagsgottesdienst, unserem zentralen wöchentlichen Fest, an dem sich das Pfarrleben wie unser persönliches Leben ausrichten kann. Viele Menschen, die wir vor der Pandemie regelmäßig treffen konnten, vermissen wir.

Das kann ganz persönliche Gründe haben:

- Sorge um die eigene Gesundheit
- manche werden auch die Gottesdienste im Fernsehen als gute Alternative erleben
- es kann sich auch Bequemlichkeit breit gemacht haben (wer steht schon gerne am Sonntag zeitig auf?).

Vielleicht liegen manche Ursachen, die Angebote der Pfarre nicht mehr wahrzunehmen, auch in der Organisation unseres Pfarrlebens.

Wir knüpfen bei der Reaktivierung des Pfarrlebens natürlich an der Situation vor der Pandemie an. Aber vielleicht ist manches nicht mehr zeitgemäß und trifft nicht mehr Ihre Bedürfnisse.

In einer veränderten Welt muss auch die Organisation des Pfarrlebens hinterfragt und, wenn notwendig, verändert werden.

Was fehlt Ihnen? Haben Sie Vorschläge, Ideen? Setzen Sie sich beim Überlegen keine gedanklichen Grenzen!

Jede Veränderung birgt große Chancen zu Schritten in eine neue Richtung.

Lassen Sie uns Ihre Gedanken, Ideen, Vorschläge wissen!

Sprechen Sie uns an (Pfarrer, Pastoralassistent, Pfarrhelfer, Pfarrsekretärin, Mitglieder des Pfarrgemeinderates).

Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an:

Pfarre St. Johannes Kapistran:
pfarre@kapistran.at
 02742/73 084

Pfarre Spratzern:
pfarre.spratzern@aon.at
 02742/88 12 17

Wir sind dankbar für jede Rückmeldung.

Selbstverständlich darf sich bei aller Diskussion die geistige Mitte unseres Pfarrlebens nicht verändern: Die Frohe Botschaft Christi bleibt auch in turbulenten Zeiten immer ein stabiler Halt.

Reinhard Länger

Unsere neuen Pf



Viktoria Bernegger
Geburtsjahr: 2003
Studentin



Karl Gruber
Geburtsjahr: 1952
Pensionist



David Kaiblinger
Geburtsjahr: 1983
Kaufmann und Gastronom



Reinhard Länger
Geburtsjahr: 1960
Pharmazeut



Ursula Länger
Geburtsjahr: 1986
Krankenhausapothekerin



Julian Pilgerstorfer
Geburtsjahr: 2007
Schüler

Pfarre St. Johannes Kapistran

Stellvertretender Vorsitzender Reinhard Länger:

Der Start des neuen Pfarrgemeinderates war bereits geprägt von viel Elan und neuen guten Ideen. Allen ist die Verantwortung bewusst, nach den Monaten der Einschränkungen die Pfarre wieder mit Leben, mit dem Geist der Frohen Botschaft, mit dem Blick nach vorne zu erfüllen. Wir alle brennen darauf, die nächsten Jahre aktiv zu gestalten.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!



Sonja Planitzer
Geburtsjahr: 1965
Journalistin



Bernhard Pöckl
Geburtsjahr: 1980
Psychologe



Rudolfine Scheiblauber
Geburtsjahr: 1946
Pensionistin



Johann Wiedlack
Geburtsjahr: 1952
Pensionist

Pfarrgemeinderäte



Robert Bachmann
Geburtsjahr: 2002
Tischler



Christa Böck
Geburtsjahr: 1962
Angestellte



Eva Czirny
Geburtsjahr: 1973
Angestellte



Monika Eichholzer
Geburtsjahr: 1959
Pensionistin

Pfarre Spratzern - Stellvertretender Vorsitzender Leo Gruber:

Ich sehe uns als Pfarrgemeinderat in einer zumindest vierfachen Funktion: Wir sollen Unterstützung für das hauptamtliche Pfarrteam sein, wir wollen unser Ohr bei den Anliegen, Sorgen und auch Ideen aller Menschen in unserer Pfarre haben, wir tragen aber auch Verantwortung, dass Informationen, Angebote und Neuigkeiten verständlich den Pfarrmitgliedern übermittelt werden, und letztlich sollen wir uns auch selber aktiv in die Gestaltung des Pfarrlebens einbringen. Als kleine Gruppe von acht Personen sind wir in unseren Aufgaben auf die Unterstützung aller angewiesen, die sich in irgendeiner Weise mit der Pfarre Spratzern verbunden fühlen, und ich möchte alle einladen, mitzugestalten, mitzudenken und mitzusorgen.

Als vorrangig sehe ich für die nächste Zeit nach langer Zeit der Einschränkung, Altbewährtes wieder aufzunehmen, wie das Pfarrcafé oder das Pfarrfest, es besteht aber auch die Möglichkeit, Neues zu probieren, weil mit einem neuen Team auch neue Ideen ins Spiel kommen. Auch die Verwirklichung gemeinsamer Veranstaltungen und Ideen im Pfarrverband sollte verstärkt werden, weil so Dinge möglich werden, die wir alleine nicht umsetzen können. Ein Anliegen, das uns sicher auch in dieser Periode beschäftigen wird, ist der Neubau unseres Pfarrheims, nachdem am alten immer sichtbarer der Zahn der Zeit nagt.



Leo Gruber
Geburtsjahr: 1965
Diplom-Krankenpfleger



Miriam Gruber
Geburtsjahr: 2006
Schülerin



Olivia Okechukwu
Geburtsjahr: 1988
dzt. Mutterschutz



Sigrid Strobl
Geburtsjahr: 1971
Raumpflegerin



Heiliger Plausch

"Ist sie nicht herrlich, diese Zeit des Erwachens und Blühens der Natur", schwärmt die hl. Theresia. "Du hast recht", erwidert die hl. Katharina, "besonders schön ist, dass es dieses Erwachen und Aufblühen nicht nur in der Natur gibt, sondern auch in unseren Pfarren im Pfarrverband. Endlich können wir uns wieder treffen." – "Ja, es gibt wieder ein Pfarrkaffee, und auch die Seniorenrunde kommt wieder zusammen", wirft der hl. Franz ein. "Und bei den Familienmessen bringen die Kinder wieder mehr Leben in die Kirche. In Spratzern am Ostersonntag, das war richtig schön, dass so viele Eltern und Großeltern gekommen sind. Die Erstkommunion und die Firmung dürften heuer wieder ohne Einschränkungen möglich sein und können wieder gut vorbereitet werden." – "Wir Heiligen freuen uns, wenn wir wieder Menschen sehen, die während der Pandemie nicht in die Kirche gekommen sind. Auch im Pfarrgemeinderat herrscht Aufbruchsstimmung, nachdem viele neue Mitglieder gewählt worden sind", ergänzt die hl. Theresia. "Bei so viel guter Stimmung, da macht es auch nichts aus, wenn während der Feldmesse das Kreuz zu Boden geht." – "Wovon redest du?", fragt die hl. Katharina verwundert. "Die Festmesse bei der Feuerwehr war in einem Zelt. Alles war wunderbar und liebevoll hergerichtet, und hinter dem Altar hing ein großes Kreuz aus Beton. Das fiel während der Messe plötzlich herunter. Gott sei Dank hat es Altpfarrer Josef nicht getroffen." – "Zum Glück ist unser Josef nicht so leicht zu erschüttern", lacht der hl. Franz und die anderen Heiligen stimmen ein.

Erwin Lasslesberger



Ein herzliches Danke!

Anlässlich ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit im Pfarrgemeinderat der Pfarre Spratzern wurden Erwin Lasslesberger und Wolfgang Pölzl mit dem Hippolytorden in Bronze geehrt und bedankt. Beide waren und sind große Stützen im Pfarrleben und haben maßgeblich an der Entwicklung der Pfarre Spratzern mitgewirkt.

Erwin war 25 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat und 20 Jahre stellvertretender Vorsitzender, Wolfgang war 25 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat, auch im PGR-Vorstand und im Pfarrkirchenrat. Eine einladende Gestaltung des Pfarrlebens ist ihnen wichtig.

Das zeigt sich zum Beispiel in der Organisation des Pfarrfestes, der Agapen und Pfarrkaffees, in der lebendigen Gestaltung der Gottesdienste als Wortgottesfeierleiter, Lektor und Kommunionspender, als engagierte Mitarbeiter im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrblatt, Schaukasten), als Hauptverantwortlicher im pfarrlichen Team des Katholischen Bildungswerkes. Es sind viele Bereiche, in denen die beiden mitarbeiten – hoffentlich auch weiterhin.

Lieber Erwin, lieber Wolfgang, die Pfarre Spratzern dankt euch herzlich für euer Engagement zum Wohl zur Pfarre und für euer christliches Lebenszeugnis!

Das **Titelbild** zeigt diesmal das **Pfingsttuch** in der Spratzerner Kirche. Es wurde 2003 auf Initiative von Pfarrer Josef Pretz von Frau Beatrix Ikonomu als "Segeltuch" gewebt und wird seitdem jährlich zu Pfingsten aufgehängt. Wenn zu Pfingsten das Segeltuch in der Spratzerner Kirche hängt, hat man tatsächlich den Eindruck, dass der Wind in das Segel fährt und das (Kirchen-) Schiff in Bewegung bringt und in Bewegung hält. Frau Ikonomu hatte bei der Gestaltung folgende Gedanken:

Pfingsten strömender Geist, stürmisch und feurig; bewegend und wehend das Segel.

Der Geist der Liebe, der die Herzen öffnet; die Farbe Rot.

Der Geist, der die Zungen reden macht; 12 Feuerzungen (12 Apostel).

Der Heilige Geist ist die Kraft zu stürmischer Begeisterung. Kräftige Farbigkeit geht über zu weiß.

Das weiße Licht enthält alle Farben des Spektrums. Weiß ist der Anfang.

Im Zentrum die drei Primärfarben
Blau: die Klarheit
Gelb: das Licht
Rot: die Liebe



Abschied von Rudolf Lenk

Mit Rudolf Lenk ist eine Stütze des Spratzerner Pfarrlebens von uns gegangen. Als er in den 1930er Jahren zu ministrieren begann, war nicht nur er jung, sondern auch die Pfarre, die 1932 gegründet wurde. Später engagierte er sich in der Katholischen Jugend, danach auch in der Kath. Männerbewegung. In deren Diensten war er in der ganzen Diözese unterwegs und hielt Vorträge. Seine Liebe zur Musik fand Ausdruck im Kirchenchor, dem er ab 1946 angehörte. Über Jahrzehnte zählte er zu den wichtigsten Chorstimmen und trug so zur feierlichen Gestaltung vieler Gottesdienste bei. Ab 1955 war er im Pfarrkirchenrat, später auch als Obmann mehrere Perioden im Pfarrgemeinderat.

In bewegenden Worten hat er bei Pfarrer Schmid's Begräbnis für dessen Wirken gedankt.

1985 hat er Josef Pretz mit den Worten "unsere Herzen stehen dir offen" als neuen Pfarrer in Spratzern begrüßt. Er hat das Aufblühen der Pfarre und das intensive Pfarrleben in den 80er und 90er Jahren wesentlich mitgestaltet. Für sein Engagement wurde er mehrfach ausgezeichnet. Der Zusammenhalt in der Pfarre war ihm wichtig, auch der Humor kam nicht zu kurz, denn einen guten "Schmäh" hatte er immer parat. Danke, lieber Rudi, für alles, was du für uns getan hast!

Erwin Lasslesberger



"Ein langes Leben im Dienste der Menschen"

Abschied von Karl Neulinger

Der überraschende Tod von Karl Neulinger hat uns alle betroffen gemacht. Karl war von klein auf in der Kirche beheimatet und hat sich sein ganzes Leben lang in unserer Pfarre seit der Gründung ehrenamtlich engagiert. Das regelmäßige Mitfeiern des Sonntagsgottesdienstes war für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Seit Jahren war er auch unterwegs, um im Namen der Pfarre den Menschen anlässlich ihres Geburtstages zu gratulieren. Er war eine tragende Säule beim Theaterbühnenaufbau und er sang leidenschaftlich gern. Er war ein sehr kommunikativer Mensch.

Auch der Kapistranheurige war für ihn ein Fixpunkt.

Meine persönliche Beziehung ist durch seinen Dienst als Kreuzträger bei fast allen Begräbnissen der Pfarre im Laufe der Jahre gewachsen. Da wird er auch mir und der Pfarre fehlen.

Lieber Karl, ich danke dir persönlich und im Namen der Pfarre für dein Wohlwollen, deine jahrzehntelange Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen und dein Zeugnis als Christ in der Welt.

Franz Schabasser



Pfarre Spratzern

Kontakt:

Tel. 02742/881217

E-Mailadresse: pfarre.spratzern@aon.at

Internet: www.pfarre-spratzern.at

Kanzleistunden:

MO bis FR 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir feiern ...

Gottesdienstordnung Pfarre Spratzern

Samstag

18.30 Vorabendmesse - vierzehntägig, in der Regel vor jedem 1. und 3. Sonntag im Monat

Sonntag

9.00 Messe oder Wortgottesfeier

Hauskommunion

Alte und kranke Menschen, welche die Feier der Kommunion zu Hause wünschen, mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Besondere Gottesdienste in der nächsten Zeit

24. Mai Dienstag

19.30 Feldersegnung beim Traisendamm am Ende der Spratzerner Hauptstraße

25. Mai Mittwoch

18.30 Vorabendmesse

26. Mai Christi Himmelfahrt

9.00 Erstkommunion

27. Mai Freitag

7.00 Morgengebet im Pfarrsaal

29. Mai Sonntag

9.00 Messe

3. Juni Freitag

7.00 Morgengebet im Pfarrsaal, anschließend gemeinsames Frühstück

5. Juni Pfingstsonntag

9.00 Festmesse

6. Juni Pfingstmontag

9.00 Pfarrverbandsmesse in Spratzern (kein Gottesdienst in St. Johannes Kapistran)

10. Juni Freitag

Lange Nacht der Kirchen (Programm auf Seite 3)

16. Juni Fronleichnam

9.00 Messe und Prozession

18. Juni Samstag

15.00 Messe mit besonderer Einladung an ältere und kranke Menschen zur Krankensalbung

26. Juni Sonntag

9.00 Pfarrverbandsmesse in Spratzern (kein Gottesdienst in St. Johannes Kapistran), anschließend Pfarrfest im Pfarrheim(garten)

15. Aug. Maria Himmelfahrt

9.00 Messe mit Kräutersegnung

14. Sep. Mittwoch - Fest "Kreuzerhöhung"

19.00 Wegkreuzfeier am Schwadorfer Berg (Marterl am Ende der Freiligrathstraße)

25. Sep. Sonntag - Erntedank

9.00 Messe

1. Okt. Samstag - Anbetungstag

8.00 Messe, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten (bis 12 Uhr)

2. Okt. Theresienfest

9.00 Festmesse

Wir sind Pfarrgemeinde ...

8. Juni Mittwoch

19.00 Pfarrgemeinderatssitzung

Wir machen einen Ausflug ...

3. Juni Freitag Ausflug ins Stift Göttweig

16.00 Abfahrt in Spratzern

16.30 Führung

18.00 Mitfeier der Vesper

19.00 Heuriger in Krustetten

Der Liturgiekreis lädt Interessierte herzlich zu diesem Ausflug ein. Anmeldung bitte in der Pfarrkanzlei.

21. Juni Dienstag Fahrt nach Maria Schutz und Baden

8.00 Abfahrt in Spratzern

10.30 Messe in der Wallfahrtskirche

12.00 Mittagessen

Besuch des Rosariums in Baden

Rückfahrt mit Heuriger Einkehr

19.00 Rückkunft in Spratzern

Wir begegnen Gott ...

23. Juni Donnerstag

19.00 Gesprächsrunde "Glaube und Leben"

Wir gratulieren zum 80er

Adolf Gloser
Anneliese Vittek
Herminengild Kachelmayer
Renate Oblak

Wir gratulieren zum 90er

Gertrude Sperl
Eleonore Schroll

Pfarre St. Johannes Kapistran

Kontakt:

Tel. 02742/73084

E-Mailadresse: pfarre@kapistran.at

Internet: www.kapistran.at

Kanzleistunden:

MO, DI und DO, 8 bis 12 Uhr

DI, 17 bis 19 Uhr (außer Ferienzeit)

Wir feiern ...

Gottesdienstordnung

Pfarre St. Johannes Kapistran

Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 Wochentagsmesse

Samstag

18.00 Vorabendmesse vierzehntägig
vor jedem 2. und 4. Sonntag im Monat

Sonntag

9.15 Messe oder Wortgottesfeier

Hauskommunion

Alte und kranke Menschen, welche die Feier der Kommunion zu Hause wünschen, mögen sich in der Pfarrkanzlei melden.

Besondere Gottesdienste in der nächsten Zeit

5. Juni Pfingstsonntag

9.15 Familienmesse, anschließend Sekt und Kuchen

15. Juni Mittwoch

18.00 Vorabendmesse zu Fronleichnam

16. Juni Donnerstag - Fronleichnam

9.15 Messe mit Prozession

30. Juni Donnerstag

18.00 Anbetung

24. Juli Christophorussonntag

9.15 Wortgottesfeier mit Fahrzeugsegnung

31. Juli Sonntag

9.15 Pfarrverbandsmesse in St. Johannes Kapistran
(kein Gottesdienst in Spratzern)

15. Aug. Maria Himmelfahrt

9.15 Messe mit Kräutersegnung

4. Sep. Sonntag - Erntedank

9.15 Messe

18. Sep. Sonntag - Täuflingsmesse

9.15 Messe mit den Täuflingen von 2020 und 2021

29. Sep. Donnerstag

18.00 Anbetung

Wir begegnen Gott ...

Wort des Lebens-Treff

19.00 1. Juni, 7. Sept., 5. Okt.

Wir begegnen einander ...

Kapistranheuriger

17. - 21.00 2. Juni, 1. Sept., 6. Okt.

Kontaktkaffee

8.30-10.30 7. Juni, 6. Sept., 20. Sept., 4. Okt.

Heilsames Singen

19.00 7. Juni, 21. Juni, 6. Sept., 20. Sept., 4. Okt.

Seniorenrunde

14. Juni Heurigenfahrt

Flohmarkt

24. Juni 14.00 - 18.00 Uhr

25. Juni 9.00 - 17.00 Uhr

26. Juni 9.00 - 13.00 Uhr

Wir sind Pfarrgemeinde

10. Juni Freitag

Lange Nacht der Kirchen
(Programm auf Seite 3)

1. Juli Freitag

17.00 Lagerfeuer

31. Juli Sonntag

ab 10.15 Frühschoppen in St. Johannes Kapistran

2. Sep. Freitag

17.00 Lagerfeuer

Wir helfen ...

Caritas Haussammlung 2022

Wir bitten Sie, den beigelegten Erlagschein für die Caritas-Inlandshilfe zu verwenden. Menschen, die Bankgeschäfte online erledigen, bitten wir als Zahlungsreferenz 904444035539 (für Spratzern) und 904444035537 (für St. Johannes Kapistran) anzugeben oder den Verwendungszweck "Haussammlung 2022" und die entsprechende Pfarre.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Offenlegung

Der Pfarrverband St. Pölten Süd ist zu 100 Prozent Inhaber (Verleger) der Pfarrzeitung KONTAKT - kreuz & quer. An dieser Ausgabe der Zeitung arbeiteten mit: Pfarrer Franz Schabasser, Pastoralassistent Martin Kastner, Pfarrhelfer Dario Radic, Monika Keiblinger, Anita Taboga, Erwin Lasslesberger, Eva Lasslesberger, Reinhard Länger, Michael Höchtl, Leo Gruber, Rudolfine Scheiblauber, Udo Scheiblauber, Sabine Bernegger.

Fotos: Martina und Leo Gruber, Rudolfine und Udo Scheiblauber, Pfarrhelfer Dario Radic, Beate und Reinhard Länger, Anneliese Frühwirt, Familie Neulinger, Familie Lenk.

Verleger, Herausgeber und Hersteller: Pfarrer Franz Schabasser.

Redaktion: Verlags- und Herstellungsort: 3100 St. Pölten, Josefstraße 90.

Druck: Druckerei Rutzky GmbH, Dürauergasse 30, 3100 St. Pölten





Familienmesse: "Sorgenrollen" werden verbrannt



Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates



Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Pfarre St. Johannes Kapistran



Erstkommunionvorbereitung in der Pfarre Spratzern



Gratulation zum 80. Geburtstag von Pfarrer Josef Pretz



Herrn Wolfgang Endl, der unermüdliche Organist und Musiker wird zum 70er gratuliert.



Festmesse anlässlich 50 Jahre Jugendfeuerwehr Spratzern



Maiandacht beim Bildstock an der Traisen